



**Häcker Küchen**  
modernisiert sein  
SAP HCM Reporting  
mit Query Manager

*„Query Manager reduziert die monatliche Bearbeitungszeit von Auswertungen.“*

*„Mit Query Manager (QM) können wir flexibel und einfach unsere spezifischen HR Abfragen durchführen und übersichtliche Berichte erstellen. QM ist für uns zur zentralen Reporting-Plattform geworden.“*

Martin Harbeke,  
Teamleiter Personal, Häcker Küchen

## Über Häcker Küchen

Das inhabergeführte Familienunternehmen Häcker Küchen besteht seit 1898 und produziert seit 1965 moderne Einbauküchen am Standort Rödinghausen, Ostwestfalen, dem Zentrum der deutschen Küchenmöbelindustrie. Über 1.550 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2017 einen Umsatz von 553 Millionen Euro, der Exportanteil liegt aktuell bei rund 40 Prozent. Die Entwicklung des Unternehmens wird durch ein kontinuierliches Wachstum und zukunftsweisende Investitionen geprägt. Derzeit werden über 60 Länder auf allen Kontinenten mit Küchen „Made in Germany“ beliefert. Dem Fachhandel stehen zwei Produktlinien für die unterschiedlichen Marktsegmente zur Verfügung: im Einstiegsbereich classic und classicART sowie im mittleren und gehobenen Preissegment systemat und systematART. Abgerundet wird das Angebot mit einem breiten Sortiment an eigenen Einbaugeräten der Marke Blaupunkt, an der Häcker Küchen die alleinigen Rechte hält. Weitere Informationen unter [www.haecker-kuechen.com](http://www.haecker-kuechen.com)

## Herausforderungen

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an Ad-hoc-Reportings in SAP HCM enorm gestiegen. Der bisherige Auswertungsweg, aus SAP die Daten herauszuziehen und im Nachgang in Excel zusammenzuführen, hat diesem Anspruch nicht mehr genügt. Zu aufwändig wurden die Formatierungen und das ständige Neuaufsetzen bzw. Aktualisieren von Datenbereichen.

Das HCM Reportingtool Query Manager von EPI-USE Labs hat sich schnell als richtige Wahl erwiesen, da hier ohne ständige Neuformatierung flexibel Reports erstellt und verändert werden können. Dadurch ließen sich die Bearbeitungszeiten von Auswertungen um 15 Stunden monatlich reduzieren.

## Grundsituation der IT vor der Einführung des Query Manager

Häcker Küchen betreibt ein „stand alone“ HCM-System mit den Modulen PA, PY, PT. Ad-hoc-Anforderungen, die über die SAP-Query abgedeckt werden konnten, wurden regelmäßig abgerufen. Sowohl der Aufbau, als auch die Aufbereitung der Datenverknüpfungen entsprach selten den tatsächlichen Ansprüchen. Die meisten Reports wurden in Excel zusammengeführt und schließlich aufwendig verknüpft. Eine Erweiterung der SAP-Standardfunktionalität wurde beantragt.

Insbesondere im Bereich der Personalabrechnung wie beispielsweise Auswertungen des IT8 waren sehr unübersichtlich, da bei der Aufspaltung einzelner Lohnarten Mitarbeiter in mehreren Zeilen ausgegeben wurden. Diese Anforderung spiegelte sich im Report von Mehrarbeitsstunden der Fachabteilung wider. In der Vergangenheit musste jedes Wochenende einzeln ausgewertet werden. Generell waren die Auswertungen einzelner abgerechneter Lohnarten schwierig abzubilden.

## Lösung Query Manager und Vorteile

Mit Query Manager ist der Zugriff auf Abrechnungsergebnisse aus dem IT8 bzw. dem RT-Cluster wesentlich einfacher und weniger komplex. Darüber hinaus ist durch diese Lösung die Berechnung ausgewählter Datenbereiche direkt innerhalb von SAP möglich.

Heute können mit Query Manager Geburtstagslisten automatisch generiert werden und über definierte Verteilerlisten an bestimmte Personen versendet werden. Über einen SAP-Job wird der gezielte Versand der Reports gesteuert.

Für die Budgetplanung können mit Query Manager komplexe Formeln definiert werden, wie beispielsweise Durchschnittswerte über einzelne Kostenstellenbereiche hinweg. Diese können auf einzelne Bereiche bzw. Teilbereiche aufsummiert werden.



Auch Alterskohorten werden mit Query Manager erstellt und erweitert. In halbjährliche Auswertungen werden diese zum Bericht für den Arbeitgeberverband erstellt. Der Fokus liegt hierbei auf Beschäftigungsdauer in Jahren in Relation zu Fluktuationsquoten.

Query Manager ist zur zentralen Reporting-Plattform geworden, innerhalb derer auch einfache Abfragen wie z.B. „Auflistung von Mitarbeitern mit betrieblicher Altersvorsorge“ generiert werden.

Query Manager ermöglicht den automatischen Abruf von Rückstellwerten der Arbeitszeitkonten. Da Query Manager der unbegrenzte Zugriff auf alle Infotypen möglich ist, wird eine PT-Abfrage über die Zeitart 0009 gebildet und nachfolgend mit Werten aus IT8 verbunden. Somit werden flexible Verbindungen zwischen Zeitwirtschaft und Abrechnungswerten geschaffen.

## Ausblick künftige Nutzung

Künftig soll Query Manager eine Grundlage für strategisches Reporting bilden. Auf Basis der erstellten Reports sollen grafische Auswertungen für Manager als Entscheidungsgrundlage dienen. Diese werden automatisiert als Dokument zur Verfügung gestellt. Anwendungsbeispiele liegen u.a. in der Auswertung von Altersstrukturen, oder dem Vergleich von Gehaltsentwicklungen.

---

## Über EPI-USE Labs

EPI-USE Labs ist ein globales Software- und Dienstleistungsunternehmen und unterstützt mit innovativen Produkten und Services Unternehmen dabei, die Performance ihrer SAP und SAP SuccessFactors Systeme zu steigern. Mit den Lösungen von EPI-USE Labs lässt sich die Produktivität in vielen Bereichen wie beispielsweise Mandanten- und Datenkopien, Datensicherheit und Anonymisierung (DSGVO/GDPR), HCM Reporting und Cloud Lösungen erheblich erhöhen. EPI-USE Labs ist Teil der groupelephant.com mit über 2.000 Mitarbeitern in 47 Ländern.

Weitere Informationen unter: [www.epiuselabs.com](http://www.epiuselabs.com) | [vertrieb@epiuselabs.com](mailto:vertrieb@epiuselabs.com)

